

## Verfahren bei erforderlicher Literatursuche

### Für alle Hochschulangehörigen von außen erreichbar:

- **ProQuest E-Book Central Plattform** (Authentifizierung über Shibboleth)

Aufruf des Links über die [THGA-Homepage](#).

Die bereits erworbenen Titel sind zusätzlich auch über [unseren Bibliothekskatalog](#) recherchierbar.

- **Inhalte 2017 und 2018 Wissenschaft Nomos** (Zugriff über Shibboleth unter [diesem Link](#) möglich)

Für die Hochschule kostenlose DFG-geförderte Nationallizenz, im Gebiet Wirtschaft können relevante Titel dabei sein.

- **Open-Access-Titel von Springer** können [hier](#) recherchiert werden.

- Bei Interesse am **WEKA Businessportal** oder der **Datenbank SciFinder** nehmen Sie bitte mit dem Bibliothekspersonal Kontakt auf.

### Nur auf dem Hochschulgelände zugänglich:

*Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice ist die Erreichbarkeit über VPN möglich.*

- **DIN-Normen** über [diesen Link](#).
- **EBSCO Business Source Premier** über [diesen Link](#).
- **FIZ Technik (DOMA / ZDEE)** über [diesen Link](#).
- **Materialatlas** über [diesen Link](#).
- **VDE-Normen** über [diesen Link](#).
- **WISO-NET** über [diesen Link](#).
- **Wiley Online Library** über [diesen Link](#).  
(Zugriff auf Zeitschriftenvolltexte)

## Verfahren bei erforderlicher Literatursuche

### Für Literatursuche in dringenden Fällen:

Studierende sollten per Telefon oder E-Mail zunächst Kontakt mit den Bibliotheksmitarbeiterinnen aufnehmen und mitteilen, welche Art von Literatur sie benötigen und für welchen Zweck.

E-Mail: [bibliothek@thga.de](mailto:bibliothek@thga.de)

Telefonnummern siehe [Homepage](#).

### Die Bibliotheksmitarbeiterinnen können dann gleich entsprechend beraten:

1. Hinweis auf die von außen verfügbaren Recherchemöglichkeiten (siehe oben)
2. Wird ein Titel als E-Book benötigt, der noch nicht verfügbar ist, können Studierende einen Anschaffungsvorschlag an die Bibliothek stellen. Ist der Titel auf der E-Book Central verfügbar, kann er von der Bibliothek erworben werden – allerdings nur, wenn zu erwarten ist, dass das Werk dauerhaft von Interesse sein könnte. Ist es das nicht, weil es sich zum Beispiel um sehr spezielle Literatur handelt, ist eine Fernleihe normalerweise sinnvoller. Auch für Printmedien können Anschaffungsvorschläge gemacht werden.
3. Werden Printmedien benötigt, können Studierende einen Termin vereinbaren. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen können die Titel dann heraussuchen, die Ausleihe erfolgt kontaktlos. Dafür müssen Studierende sich zwar nicht in die Liste am Eingang eintragen, an der Zentrale jedoch Bescheid geben, zu wem sie wollen.

**Fernleihbestellungen** können nun wieder aufgegeben werden! Fernleihbestellungen sind sinnvoll für Literatur, die die THGA nicht selbst im Bestand hat und deren Kauf nicht sinnvoll oder möglich ist. Sobald die Bestellung eingetroffen ist, können Studierende sich die Bücher – wie unter Punkt 3 beschrieben – in der Bibliothek abholen.

Rückgaben von Medien sind wieder möglich.

Die Arbeitsplätze stehen noch nicht wieder zur Verfügung, eine Einsicht von Abschlussarbeiten kann aber nach Terminvereinbarung ermöglicht werden.

(Stand: 05.08.2020)